

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 72

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester „ 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6.
2^e semestre „ 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale tessinoise à Bellinzona.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registro principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1901. 26. Februar. Unter der Firma **Kanalisationengenossenschaft Lyss** hat sich mit Sitz in Lyss eine Genossenschaft gebildet, welche durch Erstellung eines Hauptkanales längs der Bielstrasse im Unterdorf Lyss den Grundeigentümern dieses Quartiers die Kanalisation ihrer Besitzungen zu ermöglichen bezweckt. Sie hat ihre Thätigkeit mit 15. Januar 1901 begonnen und ist auf unbestimmte Dauer gegründet. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Grundeigentümer der Gemeinde Lyss werden, dessen Besitzung an den Hauptkanal oder an einen Zweigkanal angeschlossen ist oder in nächster Zeit angeschlossen werden soll. Zur Aufnahme in die Genossenschaft ist die Zustimmung von $\frac{2}{3}$ sämtlicher Mitglieder und die Unterzeichnung der vom 9. Januar 1901 datierenden Statuten notwendig. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jedes Mitglied auf Schluss des Rechnungsjahres — 31. Dezember — den Austritt nehmen. Die Austrittserklärung muss jedoch vor dem 1. Dezember dem Vorstandspräsidenten schriftlich eingereicht werden. Mitglieder, die sich den Anordnungen des Vorstandes widersetzen oder sonst dem Gedeihen der Genossenschaft hinderlich sind, können durch Beschluss der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Das Grundkapital der Genossenschaft wird in Stammanteile von je Fr. 500 zerlegt. Jeder Genossenschafter hat wenigstens drei Stammanteile zu zeichnen. Einen Gewinn bezweckt die Genossenschaft nicht. Für deren Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt und besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier-Vizepräsidenten und dem Sekretär. Der Präsident und der Sekretär führen gemeinsam namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift für dieselbe. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus: Arnold Bangarter-Bucher, Fabrikant, von und in Lyss, Präsident; Adolf Hochuli, von Rebnau, Notar, in Lyss; Kassier-Vizepräsident, und Otto Ernst Arni, von Bibern, Geometer, in Lyss, Sekretär.

Bureau Fraubrunnen.

28. Februar. Die **Brennereigenossenschaft Fraubrunnen-Jegenstorf**, mit Sitz in Grafenried (S. H. A. B. vom 12. Februar 1895) hat ihre Statuten revidiert und dabei einzelne im Handelsregister eingetragene Bestimmungen abgeändert. Ad Mitgliedschaft wurde neu folgendes bestimmt: Hinsichtlich der Zusammensetzung der Genossenschaft und der Eigenschaften der einzelnen Genossenschafter gelten die Bestimmungen des eidgenössischen Alkoholgesetzes und der einschlägigen Verordnungen. Neuaufnahmen finden unter Vorbehalt der Genehmigung des eidgenössischen Finanzdepartementes durch die Generalversammlung statt mit $\frac{2}{3}$ Stimmen Mehrheit. Ferner wurde der bisherige, die Haftbarkeit der Genossenschafter normierende Art. 12 der Statuten ersetzt durch folgenden neuen Artikel: Sämtliche Mitglieder haften solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Diese Haftbarkeit ist nach Art. 689 des schweiz. Obligationenrechts eine subsidiäre in dem Sinne, dass die Genossenschafter so weit haften, als die Gläubiger im Genossenschaftskonkurse zu Verlust gekommen sind. Bezüglich des Rechnungswesens bestimmen die revidierten Statuten neu folgendes: Das Rechnungsjahr der Genossenschaft umfasst die Zeit vom 1. Juli des einen bis und mit dem 30. Juni des folgenden Jahres. Die Buchführung, sowie die Aufstellung der Rechnung und der Bilanz hat nach den Vorschriften der eidgenössischen Alkoholverwaltung zu erfolgen. Endlich ist der Art. 14 der bisherigen Statuten durch folgende Bestimmung ersetzt worden: Die Genossenschaft ist, soweit dies nach dem eidgenössischen Alkoholgesetz und den einschlägigen Verordnungen zulässig ist, verpflichtet, den Mitgliedern nach Bedarf die selbsterzeugten landwirtschaftlichen Produkte, wie Kartoffeln, Gerste, Roggen, nach Uebereinkunft oder zum Tagespreis abzunehmen. Angekaufte oder eingetauschte Landeserzeugnisse als Eigenprodukt abzuliefern, ist den Genossenschaltern untersagt. Im übrigen haben die im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 12. Februar 1895 publizierten Bestimmungen keine Aenderungen erlitten und bleiben somit wie bisher in Kraft. Auch verbleibt der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 5. Oktober 1900 publizierte Vorstand im Amte.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1901. 27. Februar. Unter der Firma **Fabrik chemischer Präparate** gründet sich, mit dem Sitze in Birsfelden, eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Handel von chemisch-pharmaceutischen Präparaten und Nahrungsmitteln zum Zwecke hat. Die Gesellschaftstatuten sind am 10. Februar 1901 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zehntausend Franken (Fr. 10,000), eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den «Basler Nachrichten» in Basel. Die Vertretung

der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus. Derselbe besteht aus mindestens drei Mitgliedern, welche je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Hans Gass-Siebenmann, von und in Basel; Albert Meyer, von und in Basel, und Louis Nass, von Hünningen (Elsass), in Hünningen.

27. Februar. Die Firma **Nathanael Meister** in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 21 vom 23. Januar 1899, pag. 81) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Granbünden — Grisons — Grigolon

1901. 28. Februar. Unter der Firma **Viehzuchtengenossenschaft Neukirch** hat sich, mit dem Sitze in Neukirch, im Oberland, eine Genossenschaft gegründet, welche bezweckt, durch Haltung vorzüglicher Bullen und weiblicher Zuchttiere reinster Abstammung, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stamtiere, als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtbuches und möglichst rationelle Aufzucht des Jungviehes ihren Viehstand möglichst zu veredeln. Die Statuten sind im September 1899 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist auf wenigstens 5 Jahre bestimmt. Die Mitgliedschaft wird nach erfolgter Anmeldung durch Beschluss der Generalversammlung erworben. Der Austritt geschieht nur nach vorausgegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung auf Abschluss des Rechnungsjahres und infolge Ausschlusses seitens der Generalversammlung. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Stückzahl der in das Zuchtbuch eingetragenen Tiere. Die hierfür bestimmte Gebühr beträgt 4 Fr. per Stück. Für die Eintragung der Nachzucht beträgt die Gebühr 50 Cts. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung, 2) der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand, 3) die Rechnungsrevisoren, 4) die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Moritz Cavegn; Aktuar ist Balthasar Anton Cavegn; Kassier: Johann Jacob Collenberg, alle wohnhaft in Neukirch im Oberland.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1901. 27. Februar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Chardonnet-Seidenfabrik Spreitenbach in Liquid.** in Spreitenbach (S. H. A. B. 1900, pag. 797) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Theo. Frick, von und in Zürich; Vizepräsident ist Johann Arnold Walter Bodmer, von und in Zürich. Dieselben führen, jeder einzeln, die rechtsverbindliche Unterschrift. Das dem Emil J. Westermann erteilte Unterschriftenrecht ist erloschen.

Bezirk Kulm.

27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Heiz & Keller** in Menziken (S. H. A. B. 1892, pag. 6) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

28. Februar. Ernst Friedrich Vollmer und Wilhelm Vollmer, beide von Wambach (Baden), in Rheinfelden, haben unter der Firma **Geb. Vollmer** in Rheinfelden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1899 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei und Drechslerei. Geschäftslokal: Wassergasse 342 und 343.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1901. 27 février. La raison **Albert Bloch**, à Vevey (F. o. s. du c. du 9 novembre 1895, n^o 275, page 445), est radiée ensuite de remise de commerce

27 février. Albert fils d'Adolphe Walch, de Dennermarie, et Albert, fils d'Isaac Bloch, de Hagenbach (Haute-Alsace), les deux négociants domiciliés à Vevey, ont constitué à Vevey, sous la raison sociale **Walch et Cie**, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} février 1901. Albert Walch est seul associé indéfiniment responsable; Albert Bloch est commanditaire pour une commandite de soixante-dix mille francs (fr. 70,000). Genre de commerce. Confections pour dames, hommes, jeunes gens et enfants, vêtements sur mesure, chemiserie et bonneterie, à l'enseigne «aux Villes Suisses». Magasin: Rue du Centre et Rue des Deux Marchés, à Vevey. La maison «Walch & Cie» donne procuration à Rodolphe, fils de Godefroy Trachsel, de Frutigen, domicilié à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1901. 26 février. Dans leur assemblée générale du 11 novembre 1900, les membres du **Club Jurassien** (F. o. s. du c. du 25 mai 1900, n^o 189, page 760), ont transféré le siège de la société au Locle. Il était précédemment à La Chaux-de-Fonds. Toutes les dispositions des statuts résumés dans l'inscription publiée le 25 mai 1900, sont maintenues. Le nouveau président du comité central est Paul-Henri Benoit, instituteur; le secrétaire est Numa Burdet, instituteur; le caissier est Henri Favre, instituteur, tous trois au Locle, lesquels ont seuls qualité pour engager la société par leurs signatures données collectivement.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

27 février. La maison **J. Brunschwig**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 29 avril 1896, page 501), donne procuration à Paul Brunschwig, de Fleurier, domicilié à Ste-Croix.

28 février. Dans son assemblée générale du 15 janvier 1901, la Société du Musée de Fleurier, à Fleurier (F. o. s. du c. des 29 novembre 1887, page 904, et 27 mars 1895, page 352), a nommé James Cavin, président du comité en remplacement de Charles Favre-Bobillier, décédé; Philippe Javet et Jélénor Pethoud, secrétaires, en remplacement de Volkmar Andraea, décédé, et de Louis-Frédéric Robert, démissionnaire, et Georges Borel, caissier, en remplacement de William Weibel, démissionnaire.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 27 février. La société en nom collectif Patek, Philippe et Co, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1891, page 94; du 3 novembre 1891, page 869 et du 19 mars 1898, page 353), existant entre Emile-Joseph Philippe, Joseph-Antoine Bénassy-Philippe, Antoine Conty et Léon de Patek, est dissoute à partir du 1^{er} février 1901; par suite de la

cession de son actif et de son passif à l'«Ancienne manufacture d'horlogerie Patek Philippe et Co, Société anonyme», ci-après inscrite.

Suivant actes reçus par M^e Gampert, notaire, à Genève, les 15 et 30 janvier 1901, il a été constitué à Genève, une société anonyme, sous la raison sociale Ancienne manufacture d'horlogerie Patek, Philippe et Co, Société anonyme. Cette société a pour objet la reprise des affaires de la maison «Patek, Philippe et Co» (société en nom collectif ci-dessus radiée), ainsi que son actif et son passif, la fabrication et la vente de montres, de pièces d'horlogerie, de mouvements et de pièces détachées se rapportant à l'horlogerie, ainsi que de la bijouterie et de la joaillerie. Le siège social est à Genève, Grand Quai 22 et Rue du Rhône 41. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 15 janvier 1901. Le capital social est fixé à un million six cent mille francs (fr. 1,600,000), divisé en 1600 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives;

B. 4.

Compte de profits et pertes
de la Banque cantonale tessinoise à Bellinzone
et de ses succursales à Locarno, Lugano et Mendrisio

Doit		pour l'exercice 1900.		Avoir	
Charges		(Sauf ratification réglementaire.)		Produits	
I. Frais d'administration.					
	1,247	30	Indemnités aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.		
	55,812	51	Appointements et gratifications des employés et surnuméraires.		
	859	20	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.		
	4,235	—	Location.		
	625	40	Chauffage, éclairage, service et surveillance.		
	10,606	14	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).		
	9,746	30	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.		
	4,050	—	Frais de confection de billets de banque (amortissement).		
	136	—	Mobilier: Fournitures, entretien, amortissement.		
89,289	1,921	40	Divers (contentieux, voyages, etc.).		
II. Impôts.					
	2,000	—	Impôt fédéral sur billets de banque.		
	12,000	—	Impôts cantonaux sur billets de banque.		
	7,619	80	Autres impôts cantonaux.		
30,148	8,524	05	Impôts communaux.		
III. Intérêts débiteurs.					
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>					
	14,726	27	A comptes de banques d'émission et correspondants.		
	233,868	14	A comptes courants créanciers.		
	276,313	80	A dépôts en caisse d'épargne.		
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>					
			Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):		
			165,722. 10 Intérêts et coupons payés.		
			162,821. — Intérêts et coupons échus non perçus.		
			328,543. 10		
693,299	168,391	10	160,152. — A déduire: intérêts et coupons échus et non perçus de l'exercice précédent.		
IV. Pertes et amortissement.					
	9,287	72	Sur effets escomptés sur la Suisse.		
	16,635	—	Sur comptes courants débiteurs.		
73,375	47,452	95	Sur effets publics, pertes et moins-value.		
VI. Bénéfice net.					
	766	30	Solde au 31 décembre 1899.		
65,573	64,807	53	Bénéfice net de l'exercice 1900.		
I. Produit du compte d'effets de change.					
			Effets escomptés sur la Suisse:		
			Intérêts perçus et commissions fr. 63,981. 92		
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 %	6,436. 25	
			fr. 70,418. 17		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1900 à 4 1/2 %	6,650. —	63,788 17
<i>Effets sur l'étranger:</i>					
			Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours fr. 67,863. 34		
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 %	9,542. 60	
			fr. 77,405. 94		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1900 à 4 1/2 %	7,795. 05	69,610 89
<i>Avances sur nantissement:</i>					
			Intérêts perçus et commissions fr. 5,426. 30		
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 %	1,300. —	
			fr. 6,726. 30		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1900 à 4 1/2 %	950. —	5,776 30
II. Intérêts créanciers et commissions.					
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>					
			Des banques d'émission, correspondants et agences	51,838	58
			Des comptes courants débiteurs	368,543	02
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>					
			De placements hypothécaires de toute nature	85,763	80
			De reports	21,652	70
<i>D'effets publics:</i>					
			Intérêts perçus sur les effets publics propres fr. 284,976. 18		
			Bénéfice sur le cours des effets publics propres	19,724. 50	
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1900	80,376. 50	
			fr. 385,077. 18		
			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent	66,207. 60	
			fr. 268,869. 58		
			Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	5,320. 50	274,190 08
			Commissions, etc., sur divers	3,254	22
					795,242 40
III. Produits des immeubles.					
			Du bâtiment de la banque		2,500 —
IV. Droits et indemnités.					
			Droit de garde et gestion, sur dépôts de titres et objets de valeurs, etc.		2,085 —
V. Produits divers.					
			Sur participations et syndicats	5,227	80
			Divers: Sur coupons, billets de banque et monnaies étrangères	6,685	05
					11,912 85
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.					
			Report à nouveau		766 30
951,631		91			951,631 91

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale tessinoise pour l'exercice 1900.

Répartition du bénéfice

suivant art. 46*) des statuts, proposée par le conseil d'administration et la commission de revision.

Le bénéfice de l'année 1900 se monte à	fr. 65,573. 83
qui seront répartis de la manière suivante:	
Aux actionnaires 4 % sur le capital de fr. 1,625,000	65,000. —
Reporté à nouveau la somme de	fr. 573. 83

*) Art. 46 des statuts:

Le bénéfice net résultant du bilan, excédant le 5 %, attribué aux actionnaires sera réparti comme suit:

- a. 2/10 (deux dixièmes) au fonds de réserve.
- b. 1/10 (un dixième) à la direction et aux employés.
- c. 1/10 (un dixième) au conseil d'administration.
- d. Les autres 2/10 (six dixièmes), dividende supplémentaire, aux actionnaires.

Si le dividende sur les actions, joint à l'intérêt, atteignait le 6 %, le conseil d'administration sera en plein droit de destiner une somme supérieure, ou même tout l'excédent, au fonds de réserve.

L'assemblée des actionnaires ne pourra modifier cette disposition sans avoir obtenu les 3/4 des votes.

Le droit réservé au conseil d'administration au § 1 cessera aussitôt que le fonds de réserve aura atteint la moitié du capital social.

tout actionnaire peut cependant demander que ses actions soient converties au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Genève et dans un autre journal du canton. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 7 membres, nommés par l'assemblée générale. Le conseil peut conférer la direction des affaires sociales à deux ou plusieurs de ses membres avec le titre d'administrateurs-délégués. La société est valablement engagée par la signature de deux des administrateurs-délégués signant collectivement. Les administrateurs sont: Emile Philippe, Antoine Bénassy-Philippe, Antoine Conty, Jules Perrier, tous à Genève, et Alfred-G. Stein, à New-York; lesquels sont tous administrateurs-délégués avec le pouvoir de signer collectivement deux par deux au nom de la société.

27 février. La maison **Forestier Jules**, à Bernex, inscrite comme maréchal-forgeron (F. o. s. du c. du 19 décembre 1883, n° 137, page 988), modifié depuis le 1^{er} mars 1901, son genre d'affaires qui devient: Commerce d'outils aratoires et quincaillerie. Le 27 février. La raison **G. Stalet**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 décembre 1883, page 980, et du 14 mai 1895, page 540), est radiée ensuite de rénomination de la titulaire.

Les suivantes: **Emma-Julia Stalet**, et sa sœur, **Cécile-Louise Stalet**, toutes deux de Genève et y domiciliées, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **M^{lles} Stalet**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1901. Genre de commerce: Mercerie, bonneterie, toilerie et nouveautés. Locaux: 27, Boulevard du Pont d'Arve.

B. 4.
Bilan annuel
de la Banque cantonale tessinoise à Bellinzone
 et de ses succursales à Locarno, Lugano et Mendrisio
 au 31 décembre 1900.

Actif					Passif
(Sauf ratification réglementaire.)					
		I. Caisse.			
	800,000	Couverture des billets, en espèces ayant cours légal.			
	45,641	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.			
	845,641	Encaisse légale.			
	15,950	Propres billets (voir annexe n° 1).			
	74,950	Billets des autres banques d'émission suisses.			
1,199,362	262,920	Autres valeurs en caisse (Billets étrangers, Coupons échus etc.)			
		II. Créances à courte échéance.			
		(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
	554,358	Chèques, bons de caisse et de dépôt, effets sur place non retrués et autres créances à courte échéance.			
	397,437	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.			
4,231,504	1,632,843	Correspondants débiteurs.			
	1,646,864	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.			
		III. Créances sur effets de change.			
		Effets escomptés sur la Suisse:			
		355,065. 63 échus dans les 30 jours.			
		346,448. 95 " entre 31 et 60 jours.			
		336,455. 70 " " 61 et 90 "			
	1,168,754	150,786. 02 " après 90 jours.			
		Effets sur l'étranger:			
		474,941. 72 échus dans les 30 jours.			
		413,727. 67 " entre 31 et 60 jours.			
		365,338. 94 " " 61 et 90 "			
	1,395,190	141,182. 27 " après 90 jours.			
		Avances sur nantissement:			
		19,500. — échus dans les 30 jours.			
		2,500. — " entre 31 et 60 jours.			
		11,000. — " " 61 et 90 "			
	121,000	88,000. — " après 90 "			
2,906,759	121,814	Effets à l'encaissement.			
		IV. Autres créances à terme.			
		(Disponibles après 8 jours.)			
	10,322,088	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.			
	1,061,862	Créances hypothécaires.			
11,586,139	202,237	Reports.			
		V. Placements à terme indéfini.			
	444,750	Actions } Suivant inventaire (voir annexe n° 2).			
	2,656,766	Obligations } Suivant inventaire (voir annexe n° 2).			
3,109,198	3,101,516	Effets publics.			
	7,682	Liquidations et soldes.			
		VI. Valeurs en nantissement.			
	1,374,215	Effets publics, déposés à la caisse de consignation (voir annexe n° 2).			
2,074,215	700,000	Titre hypothécaire.			
		VII. Placements fixes.			
	877,533	Commandites et participations.			
947,533	70,000	Immeuble à l'usage de la banque.			
		VIII. Comptes d'ordre.			
	80,376	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes).			
26,035,089					
		I. Emission de billets.			
		Billets en circulation } (voir annexe n° 1)	1,984,150		
		Propres billets en caisse }	15,850		2,000,000
		II. Engagements à courte échéance.			
		(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
		Banques d'émission suisses, comptes créanciers . . .	215,067	67	
		Correspondants créanciers . . .	1,694,686	51	
		Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3) . . .	3,151,763	58	
		Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4) . . .	1,435,484	23	
		Comptes courants entre la banque principale et ses succursales . . .	1,439,593	49	
		Intérêts et coupons échus non perçus . . .	162,321	—	
		Dividendes échus et non encaissés . . .	2,192	—	8,101,608
		III. Engagements sur effets de change.			
		Billets à ordre à terme . . .			1,679,500
		IV. Autres engagements à terme.			
		(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
		Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3) . . .	445,942	17	
		Dépôts en caisse d'épargne (voir annexe n° 4) . . .	7,519,240	42	
		Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.), échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable . . .	2,576,600	—	
		Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.), dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine . . .	1,986,250	—	12,528,032
		V. Comptes d'ordre.			
		Réescampte sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes)	15,375	05	
		Bénéfice net à répartir pour l'année 1900 . . .	65,000	—	80,375
		VI. Fonds propres.			
		Capital versé . . .	1,625,000	—	
		Fonds de réserve statutaire . . .	20,000	—	
		Report du solde de bénéfice pour l'année 1901 . . .	573	83	1,645,573
					26,035,089

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale tessinoise au 31 décembre 1900.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1900.

	Emission	En caisse	En circulation
200 billets de fr. 1000	= 200,000	2,000	198,000
600 " " " 500	= 300,000	3,500	296,500
10,000 " " " 100	= 1,000,000	6,800	993,200
10,000 " " " 50	= 500,000	3,560	496,450
20,800 billets	= 2,000,000	15,850	1,984,150

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

L'article 6 du règlement est ainsi conçu:

La banque rembourse aux comptes créanciers contre chèque

jusqu'à fr. 5,000 à vue,

de " 5,000 à fr. 10,000 après 2 jours de préavis,

de " 10,000 à " 25,000 " 5 " " " "

et toute somme supérieure suivant entente spéciale.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 789 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 25,000 . . . fr. 2,651,763. 58

20 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 25,000, chaque fr. 25,000 . . . " 500,000. —

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours . . . fr. 3,151,763. 58

c. 20 comptes avec un avoir de . . . " 445,942. 17

Remboursables après 8 jours . . . fr. 3,597,705. 75

Annexe n° 4. Dépôts en caisse d'épargne.

Les remboursements seront réglés par les dispositions suivantes:

jusqu'à fr. 200 à vue,
 de " 200 à fr. 500 après 10 jours de préavis,
 " 500 à " 1000 " 20 " " "
 " 1000 à " 2000 " 60 " " "
 " 2000 à " 3000 " 90 " " "
 et toute somme supérieure après 6 mois de préavis.

Les dépôts en caisse d'épargne se répartissent en:

a. 3220 dépôts avec un avoir au-dessous de fr. 200 . . . fr. 216,284. 23

6096 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, à fr. 200 par compte . . . " 1,219,200. —

Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours . . . fr. 1,435,484. 23

c. 6096 dépôts. Avoir au-dessus de fr. 200, remboursables après 8 jours . . . " 7,519,240. 42

fr. 8,954,724. 65

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Engagements provenant d'effets de change réescomptés, négociés et non encore échus au 31 décembre 1900 . . . fr. 3,668,539. 23

Annexe n° 2 (Inventaire des titres) voir page 288.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.					Report				
a. Formant la couverture du 60% de l'émission.					Report 2,821,656				
90	3 1/2 % oblig. Emprunt fédéral 1889	138,000	98.50	135,930	2	4 % oblig. Chemins de fer du Nord-Est	2,000	100	2,000
239	3 1/2 % " (Canton du conversion)	168,000	93	156,240	256	3 % " Lombard-Venitiens	128,000	355	90,880
234	3 1/2 % " " Tessin (dette rédimible)	137,000	93	127,110	527	3 % " " Méridionaux	263,600	300	158,100
241	3 1/2 % " " Canton de Fribourg	218,500	93	203,205	86	3 % " " Italiens (garanties)	43,000	285	24,510
80	3 1/2 % " " fédéral des chemins de fer	80,000	93	74,400	120	4 % " " Second. Sardes	60,000	445	58,400
403	4 % " " Ville de Rome (or)	201,500	94.50	190,417	20	3 % " " "	10,000	290	5,800
240	3 % " " Chemins de fer italiens, garanties	120,000	285	68,400	188	4 % " " de la Méditerranée 1893	94,000	91.50	84,010
	4 % " " Rente italienne	397,500	93.50	371,662	22	3 1/2 % " " du Jura-Simplon (a.aal.)	22,000	96.50	21,230
	4 % " " autrichienne	47,500	97	46,550	144	3 1/2 % " " Emprunt fédéral des chemins de fer	144,000	93	133,920
					69	4 % " " Soc. de navigation et chemins de fer			
				1,374,215		pour le Lac de Lugano	66,000	98	64,680
b. En possession de la Banque.						Canal Cavour	2,500	545	2,725
2	3 1/2 % oblig. Emprunt fédéral 1889	10,000	98.50	9,850	67	4 % " " Consortium du Fleurs Maggia (Ire Em.)	33,500	98	32,880
531	3 1/2 % " (Canton du conversion)	359,000	93	333,870	61	4 % " " (Ire Em.)	30,500	98	29,890
487	3 1/2 % " " Tessin (dette rédimible)	243,500	93	226,455	51	4 % " " Soc. Suisse pour l'Industrie Electrique	51,000	91	46,410
50	3 1/2 % " " Canton de Fribourg 1887	50,000	93	46,500	29	4 % " " Emprunt Portugais 1888/89	11,500	175	5,075
95	3 % " " Canton de Genève (à primes)	9,500	100	9,500		4 % " " Rente italienne (or)	396,200	93.50	370,447
166	3 1/2 % " " Ville de Bellinzone 1889	83,000	92	76,360		4 % " " autrichienne (or)	52,500	93	51,450
300	3 1/2 % " " " 1895	150,000	92	138,000		4 % " " (papier)	16,700	97	16,257
23	3 1/2 % " " Lugano	11,500	98	11,270		Divers: Coupons et Valeurs Etrangères			13,711
68	3 1/2 % " " Zurich 1896	34,000	95.50	32,470					4,030,981
99	3 1/2 % " " " 1898	79,000	93	73,470	II. Actions.				
25	4 % " " Rome (or)	12,500	94.50	11,812	50	Actions de la Banque de la Suisse italienne	5,000	150	7,500
84	4 1/2 % " " Gene 1893	84,000	97.50	81,900	100	" " Populaire tessinois, Bellin-	5,000	85	8,500
139	4 % " " Milan (dette unifiée)	87,600	93.50	81,906	129	" " " zone	10,000	130	13,000
16	3 1/2 % " " Lucerne	8,000	91	7,230	15	" " Populaire de Lugano	64,500	475	61,275
3	4 % " " " "	3,000	100	3,000	7	" " Hypothécaire Suisse	7,500	650	9,750
10	4 1/2 % " " La Chau-de-Fonds	10,000	100	10,000	10	" " d'Italie	3,500	775	5,425
2	4 % " " Bourg de Stabio	1,000	98	980	102	du Chemin de fer du Gothard	5,000	680	6,800
4	4 % " " Banque hypothécaire suisse	4,000	94	3,760		des Chemins de fer Méridionaux			
166	4 % " " Banque des chemins de fer orientaux	88,000	93.50	77,605		de la Soc. de navigat. et chemin de fer			
55	4 % " " Banque des valeurs de transport	55,000	92	50,600		pour le Lac de Lugano	51,000	100	51,000
157	3 1/2 % " " Banque belge des chemins de fer	78,500	86.50	67,902	300	de la Soc. de navigat. du Lac Majeur	150,000	750	225,000
65	4 % " " Crédit Foncier italien, ex Banque Nat.	32,500	94	30,550	275	Manufacture de Chapeaux, Bellinzone	55,000	100	55,000
124	4 1/2 % " " Caisse d'Epargne Milan	62,000	96	59,520	6	Tranways Electriques de Lugano	3,000	250	1,500
6	5 % " " "	3,000	96	2,880					444,750
						Actions			4,030,981
						Obligations			25
				2,821,656		TOTAL			4,475,731
									25

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Toggenburger Bank in Lichtensteig.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

XXXVII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 7. März 1901, mittags 12 Uhr,**
in den **Gasthof zur Krone in Lichtensteig**

zur Behandlung folgender Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1900.
- 2) Berichterstattung der Revisionskommission.
- 3) Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1900.
- 4) Bestätigungs- und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl der Revisionskommission nebst Suppleanten.

Der Bericht der Revisionskommission ist vom 27. Februar l. J. an auf unserm Bureau in hier zur Einsicht aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann von diesem Tage an auf unsern Bureau in Lichtensteig, St. Gallen und Rorschach bezogen werden. Bei diesen Stellen werden gleichzeitig die Eintrittskarten zur Generalversammlung (in St. Gallen und Rorschach bis zum 6. März, abends) gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben. (196)

Lichtensteig, den 7. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank

Der Präsident: **E. Grob-Halter.** Der Direktor: **Michel.**

MILANO-HOTEL METROPOLE
DAS EINZIGE HOTEL AM DOMPLATZ

Deutsches Haus.

Elektrisches Licht. — Centralheizung. — Mässige Preise.

(1502)

F. Balzari & Cte.

H. Bölsterli

Eisen- und Metall-Giesserei Seebach
Seebach bei Zürich.

Eisengiesserei: Maschinenguss nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss. — Dynamoguss. — Bau- und Handlungsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillen-Guss. (64)

Metallgiesserei: Bronze. — Phosphorbronze. — Messing. — Lagerkomposition. — Legierungen jeder Art.

Eigene Modellschreinerei.

Steinkohlen-Consum-Gesellschaft Glarus.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

auf
Mittwoch den 27. März 1901, nachmittags 3 1/2 Uhr
im **Glärnerhof in Glarus,**

zur Erledigung der ordentlichen Jahresgeschäfte: Rechnungsablage und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1900 etc.

Anträge zu dieser Versammlung sind bis spätestens den 20. März dem Präsidenten, Herrn **Heinrich Kubli-Trümpy** in Netstal, einzureichen.

(316)

Der Verwaltungsrat.

Mech. Backsteinfabrik Zürich.

Die **Generalversammlung** der Aktionäre findet statt **Montag, den 4. März 1901,** vormittags 10 1/2 Uhr, im **Gesellschaftszimmer der Tonhalle, I. Stock, Eingang Gotthardstrasse.**

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1900.
- 2) Abnahme der Rechnung.
- 3) Feststellung der Dividende.
- 4) Erneuerung der gesamten Verwaltungsbehörden.

Der Geschäftsbericht und die Stimmkarten können von den Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern bezogen werden.

Zürich, den 11. Januar 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

(101)

Der Präsident:

Hardmeyer-Bleuler.

Aktiengesellschaft

Schappe- & Cordonnetspinnerei Ryhiner

Basel.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung der Aktionäre ist die Dividende pro 1900 auf **Fr. 35.** — per Aktie festgesetzt und kann von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 6 mit begleitendem Bordereau an unserer Kasse (Rappoltshof) sowie bei den Herren **Dreyfus Söhne & Cie., Ehinger & Cie. und Zahn & Cie.** erhoben werden.
Basel, den 28. Februar 1901.

(315)

Die Direktion.

Washington Multicopist

einzig billiger Hektograph mit ununterbrochen verwendbarer Fläche und nie umzukochen!

Blütkensdörfer Schreibmaschine

weitaus billigstes und vollkommenstes System. Auswechs. Rad in 40 Schriften und Sprachen. 6 Maschinen bei einer einzigen schweizer. Behörde! — **Sichtbare Schrift!** Prospekte und Referenzen (wo nicht vertreten) durch den **Gen.-Konzessionär** für die Schweiz:

F. Seiler-Wethli, Zürich. (142)